

Niederschrift

über die 17. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 16.09.2021, von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Sabine Wendler

Mitglieder

Herr Bernhard Hieber

Frau Birgit Kolbe

Frau Marlis Schünemann

Herr Bodo Zeymer

Frau Sabrina Püschel – i. V. für Stadtrat Maik-Walter Wiese

Herr Klaus Czernitzki – i. V. für Stadträtin Roswitha Schulz

Herr Thomas Feustel – i. V. für Stadtrat Boris Kondratjuk

Herr Patrick Thräne – i. V. für Stadtrat Mario Schumacher

von der Verwaltung

Herr Oliver Karte

Frau Carola Aust

Frau Manuela Nebel

Frau Doreen Scherff

Herr Holger Waldmann

Herr Raik Gaudlitz

Frau Diana Klimpke - Protokoll

Abwesend:

Mitglieder

Herr Boris Kondratjuk

Frau Roswitha Schulz

Herr Mario Schumacher

Herr Maik-Walter Wiese

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.06.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Prüfung des Zusatzes "Rolandstadt" zum Städtenamen Haldensleben
Vorlage: A-062(VII.)/2021

6. Ausscheiden des Mitgliedes des Stadtrates Tim Teßmann und Nachfolge
Vorlage: 193-(VII.)/2021
7. Bestimmung des Wahltermins, des Termins einer eventuellen Stichwahl und der Wahlzeit für die Bürgermeisterwahl 2022; Festsetzung des Endes für die Einreichungsfrist für die Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin
Vorlage: 190-(VII.)/2021
8. Bestellung eines Wahlleiters/ einer Wahlleiterin und eines stellvertretenden Wahlleiters/ einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2022
Vorlage: 189-(VII.)/2021
9. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben - Hundisburg e. V.
Vorlage: 212-(VII.)/2021
10. Annahme einer Sachspende
Vorlage: 084-H(VII.)/2021
11. Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements
Vorlage: 202-(VII.)/2021
- 11.1. Änderungsantrag - Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements
Vorlage: 202-(VII.)/2021/1
12. 1. Änderung des Konzepts zur Aufstellung von Altkleidersammelcontainern in der Stadt Haldensleben
Vorlage: 211-(VII.)/2021
13. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Planung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Schloss Hundisburg
Vorlage: 203-(VII.)/2021
14. Beschluss zur Teilnahme am European Energy Award
Vorlage: 201-(VII.)/2021
15. Aufhebung des Beschlusses zur Einleitung einer 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vom 12.09.2019 (BV 033-(VII.)/2019)
Vorlage: 187-(VII.)/2021
16. Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Biomethananlage Satuelle"
Vorlage: 188-(VII.)/2021
17. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Erweiterung Wohnbebauung Kolonie", mit städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 191-(VII.)/2021
18. Mitteilungen
19. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

20. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.06.2021
21. Personalangelegenheit
Vorlage: 087-H(VII.)/2021
22. Personalangelegenheit
Vorlage: 086-H(VII.)/2021
23. Personalangelegenheit
Vorlage: 092-H(VII.)/2021
24. Steuerangelegenheit
Vorlage: 085-H(VII.)/2021
25. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 088-H(VII.)/2021
26. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 089-H(VII.)/2021
27. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 091-H(VII.)/2021
28. Glasfaserausbau -Abschluss eines Kooperationsvertrages-
Vorlage: 093-H(VII.)/2021
29. Mitteilungen
30. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Wendler, stellv. Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 8 Stadträte anwesend.

Herr Stadtrat Patrick Thräne nimmt in Vertretung für *Stadtrat Mario Schumacher* teil. *Herr Stadtrat Klaus Czernitzki* nimmt in Vertretung für *Stadträtin Roswitha Schulz* teil. *Herr Stadtrat Thomas Feustel* nimmt in Vertretung für *Stadtrat Boris Kondratjuk* teil. *Frau Stadträtin Sabrina Püschel* nimmt in Vertretung für *Stadtrat Maik-Walter Wiese* teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Wendler beantragt die Tagesordnungspunkte 23 und 24 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung von der Tagesordnung abzusetzen und statt des Tagesordnungspunktes 23 – Beschlussvorlage 092-H(VII.)/2021 - Personalangelegenheit eine andere wichtige Personalangelegenheit zu behandeln.

TOP 23 wird von der Tagesordnung abgesetzt, da die Bewerber ihre Bewerbungen zurückgezogen haben.

Frau Wendler bittet darum, stattdessen die Beschlussvorlage 095-H(VII.)/2021 – Personalangelegenheit zu behandeln.

TOP 24 wird von der Tagesordnung abgesetzt, da der Antragsteller in dieser Steuerangelegenheit seinen Antrag zurückgezogen hat.

Frau Wendler lässt über die Tagesordnung in der so geänderten Form abstimmen und stellt diese fest.

Der Hauptausschuss *stimmt einstimmig* der Tagesordnung in der geänderten Form zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.06.2021
Schriftlich liegen der *stellv. Bürgermeisterin Frau Wendler* keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 17.06.2021 vor. Der öffentliche Teil der o. g. Niederschrift wird vom Hauptausschuss *einstimmig bei drei Enthaltungen* bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen**

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfrage HA-17(VII)/2021/1

Der Einwohner spricht erneut die herrenlosen Grundstücke der Stadt Haldensleben an und fragt, ob die Stadt Haldensleben dafür dem Land Steuer- und Abgabenbescheide zugeschiedt hat. Er liest dazu aus dem BGB zu herrenlosen Grundstücken vor: „Ist zur Zeit des Erbfalls kein Verwandter, Ehegatte oder Lebenspartner des Erblassers vorhanden, erbt das Land.“

Frau Wendler teilt dazu mit, dass dem Einwohner bereits mehrfach Erläuterungen bezüglich der herrenlosen Grundstücke gegeben wurden. Es ist nach wie vor so, dass zunächst das Land für herrenlose Grundstücken ein Aneignungsrecht hat. Sofern das Land dieses nicht ausübt, kann sich jeder dafür eintragen lassen. Wenn das Land ein Aneignungsrecht ausübt, gibt es einen neuen Eigentümer. Nach dem Grundsteuergesetz ist immer derjenige steuerpflichtig, dem der Grundbesitz zum 01.01. eines Jahres durch das Finanzamt zugerechnet ist. Sofern der Grundbesitz dem neuen Eigentümer zugerechnet wird, erhält dieser dazu den Steuerbescheid der Stadt. Ausgiebige Erläuterungen dazu wurden dem Einwohner auch schon in einer Hauptausschusssitzung durch den jetzigen Leiter der Steuerabteilung gegeben.

Der Einwohner erklärt weiter, dass wenn jemand erbt, dieser Besitzer wird und gleichzeitig eine juristische Person sei und diese juristische Person müsse dafür einstehen und entsprechende Bescheide erhalten. Er könne nicht verstehen, dass die Stadt Haldensleben für die herrenlosen Grundstücke keine Bescheide verschicke und es gehe hier um eine Summe in Höhe von 50.000 – 70.000 Euro im Jahr.

Frau Wendler erläutert dem Einwohner, dass zwischen Besitz und Eigentum klar unterschieden werden muss. Eigentümer für ein Grundstück ist man erst, wenn man im Grundbuch steht.

Weitere Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

Um 18:10 Uhr schließt *Frau Wendler* die Einwohnerfragestunde.

zu TOP 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN -
Prüfung des Zusatzes "Rolandstadt" zum Städtenamen Haldensleben
Vorlage: A-062(VII.)/2021

Herr Stadtrat Bodo Zeymer stellt den Antrag vor und begründet diesen. Nach eingehender Diskussion stellt *Herr Stadtrat Bernhard Hieber* folgenden Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Haldensleben:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt folgenden Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, **zu prüfen**, ob die Stadt zum Städtenamen „Haldensleben“ offiziell den Zusatz „Rolandstadt“ führen kann bzw. wie man diesen schützen bzw. stärker nutzen kann für Werbe- und Marketingzwecke.

Herr Stadtrat Zeymer stimmt diesem Änderungsantrag in der Form zu.

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, diesen Änderungsantrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 6 Ausscheiden des Mitgliedes des Stadtrates Tim Teßmann und Nachfolge
Vorlage: 193-(VII.)/2021

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben stellt gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 40 Abs. 1 KVG LSA fest, dass Herr Tim Teßmann aus dem Stadtrat ausscheidet.

Der Sitz geht gemäß § 41 Abs. 1 KWG LSA auf Frau Karin Bode über.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 7 Bestimmung des Wahltermins, des Termins einer eventuellen Stichwahl und der Wahlzeit für die Bürgermeisterwahl 2022; Festsetzung des Endes für die Einreichungsfrist für die Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin
Vorlage: 190-(VII.)/2021

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat bestimmt den Termin der Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin auf
Sonntag, den 13. März 2022
sowie den Termin für eine eventuelle Stichwahl auf
Sonntag, den 03. April 2022
2. Als Wahlzeit für die Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin bestimmt der Stadtrat den Zeitraum von 8.00 bis 18.00 Uhr.
3. Das Ende der Einreichungsfrist für die Bewerbung um das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird auf den 27. Tag vor dem Wahltag, den 14.02.2022, 18.00 Uhr, festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 8 Bestellung eines Wahlleiters/ einer Wahlleiterin und eines stellvertretenden Wahlleiters/ einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2022
Vorlage: 189-(VII.)/2021

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben zu beschließen,

1. Frau Sabine Wendler, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Haldensleben, zur Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2022 zu berufen.
2. Herrn Oliver Karte, Dezernent, zum stellvertretenden Wahlleiter für die Bürgermeisterwahl 2022 zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 9 **Beschluss über die Entsendung eines Vertreters der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben - Hundisburg e. V.**
Vorlage: 212-(VII.)/2021

Frau Doreen Scherff verlässt den Sitzungsraum zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung am 23.09.2021, die Entsendung von Frau Doreen Scherff als Vertreterin der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben – Hundisburg e. V. für die Dauer der Wahlperiode 2021 – 2023 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 10 **Annahme einer Sachspende**
Vorlage: 084-H(VII.)/2021

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben **beschließt einstimmig** die Annahme einer Sachspende für die Grundschule „Gebrüder Alstein“ mit einem Wert in Höhe von 22.600,00 EUR von der Firma Brömse GmbH & Co. KG, J.-G.-Nathusius-Straße 23, 39340 Haldensleben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 11 **Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements**
Vorlage: 202-(VII.)/2021

zu TOP 11.1 **Änderungsantrag aus dem Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss zur Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements**
Vorlage: 202-(VII.)/2021/1

Die Fraktion Bürgerbewegung HDL bringt folgenden **Änderungsantrag (Beschlussvorlage 202-(VII.)/2021/2)** ein, den *Frau Stadträtin Kolbe* erläutert:

Wir beantragen, die Punkte zum Ehrenamtspass aus der Satzung zur „Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements“ zu streichen.

Begründung:

Die Vergabe des Ehrenamtspasses sollte unabhängig von der Auszeichnung vergeben werden.

Der Erhalt dieser Auszeichnung ist nur einmalig möglich.

Tatsache ist, dass die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren in den letzten Jahren stark nachgelassen hat.

Ziele der Einführung eines Ehrenamtspasses:

- die bisher geleistete Arbeit der aktiven Ehrenamtlichen soll gewürdigt werden
- junge Bürger*innen müssen motiviert werden, sich für das Gemeinwohl zu engagieren.

Um das letztgenannte Ziel zu erreichen, ist die vorgelegte Satzung, insbesondere die Verwaltungsrichtlinie zur Ausgestaltung des Ehrenamtspasses bei weitem nicht ausreichend.

Die Richtlinie muss dringend überarbeitet und ergänzt werden.

Hierbei könnte sich die Verwaltung an Städten orientieren, die wesentlich mehr materielle Anreize bieten, z. B. Dinklage: 13.000 Einwohner (<https://www.dinklage.de/Familie-Soziales/Ehrenamtsbeauftragter/Ehrenamtskarte>)

Desweiteren sollte die Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem Land angestrebt werden.

Der Hauptausschuss **lehnt** den Änderungsantrag **mehrheitlich ab** und erteilt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben **keine Empfehlung** zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: **1 Ja-Stimme**
3 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

In der Sitzung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 07.09.2021 wurde der **Änderungsantrag Vorlage: 202-(VII.)/2021/1** mit folgenden Änderungen in der Satzung empfohlen:

§ 2 Preisträger für langjähriges bürgerschaftliches Engagement

3. Eine vorgeschlagene Person, welche bereits im Rahmen des Tages des Ehrenamtes in Haldensleben oder nach dieser Richtlinie gewürdigt wurde, kann nicht erneut geehrt werden.

vorgeschlagene Änderung

Eine vorgeschlagene Person, welche bereits im Rahmen des Tages des Ehrenamtes in Haldensleben oder nach dieser Richtlinie gewürdigt wurde, kann **nach 10 Jahren erneut geehrt werden.**

11. Die Höchstzahl der Preisträger ist je Verleihung auf maximal 10 Personen festgelegt. Gehen mehr als zehn Vorschläge ein, entscheidet der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Haldensleben.

vorgeschlagene Änderung

Die Höchstzahl der Preisträger ist je Verleihung auf maximal **20 Personen** festgelegt. Gehen mehr als zwanzig Vorschläge ein, entscheidet der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Haldensleben.

Der Hauptausschuss **lehnt** den Änderungsantrag **mehrheitlich ab** und erteilt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben **keine Empfehlung** zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: **1 Ja-Stimme**
5 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Frau Wendler lässt über den Ursprungsantrag – **Beschlussvorlage 202-(VII.)/2021** – abstimmen.

Der Hauptausschuss erteilt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben **mehrheitlich keine Empfehlung**, die Satzung der Stadt Haldensleben zur Förderung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: **1 Ja-Stimme**
2 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen

zu TOP 12 1. Änderung des Konzepts zur Aufstellung von Altkleidersammelcontainern in der Stadt Haldensleben **Vorlage: 211-(VII.)/2021**

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die 1. Änderung des Konzepts zur Aufstellung von Altkleidersammelcontainern in der Stadt Haldensleben zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

zu TOP 13 **Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Planung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Schloss Hundisburg**
Vorlage: 203-(VII.)/2021

Der Hauptausschuss *empfiehlt einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 105.000 Euro für die Planung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Schloss Hundisburg zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 14 **Beschluss zur Teilnahme am European Energy Award**
Vorlage: 201-(VII.)/2021

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben *empfiehlt einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner Sitzung am 23.09.2021 zu beschließen, am European Energy Award teilzunehmen und die Kooperationsvereinbarung mit der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 15 **Aufhebung des Beschlusses zur Einleitung einer 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vom 12.09.2019 (BV 033-(VII.)/2019)**
Vorlage: 187-(VII.)/2021

Der Hauptausschuss *empfiehlt einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, den Beschluss zur Einleitung einer 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Satuelle“ vom 12.09.2019 (BV 033-(VII.)/2019) aufzuheben. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 16 **Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Biomethananlage Satuelle"**
Vorlage: 188-(VII.)/2021

Der Hauptausschuss *empfiehlt einstimmig bei zwei Enthaltungen* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, in seiner öffentlichen Sitzung am 23.09.2021 zu beschließen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethananlage Satuelle“ aufzustellen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

*Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen*

zu TOP 17 **Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Erweiterung Wohnbebauung Kolonie", mit städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 191-(VII.)/2021

Der Hauptausschuss *empfiehlt einstimmig*, dem Stadtrat der Stadt Haldensleben zu beschließen, den Bebauungsplan „Erweiterung Wohnbebauung Kolonie“ aufzustellen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 18 **Mitteilungen**

Es gibt keine Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 19 Anfragen und Anregungen

- *Herr Stadtrat Zeymer* spricht die geplante Baumaßnahme „Große Straße“ in Althaldensleben an. Hier wurde er von Bürgern angesprochen, die vorschlagen, auf jede 4. bzw. 5. geplante Parktasche zu verzichten und stattdessen einen Baum zu pflanzen. Die Bürger sind gewillt, auf Parkflächen zu verzichten und würden dafür lieber straßenbegleitendes Grün bzw. Bäume haben.

Herr Waldmann teilt hierzu mit, dass er diesen Hinweis gern noch einmal prüfen lassen wird. Die Möglichkeit wird jedoch bei der Planung immer mit geprüft. Die Lage der Bestandsleitungen ist in diesem Bereich sehr schwierig. Es ist nur der reine Straßenbau vorgesehen. Bei der Vorstellung der Baumaßnahme wurde dieser Hinweis nicht gegeben und *Herr Waldmann* fragt nun nach, wie viele Anwohner der Großen Straße diesen Wunsch denn geäußert haben. Es mache wenig Sinn, auf einen Hinweis von lediglich einem Anwohner in der Form zu reagieren, wenn dies nicht die gängige Meinung der Anwohner ist. Grundsätzlich ist es zum jetzigen Zeitpunkt ohnehin schwierig, da die Beauftragung bereits erfolgt ist. Aber der Hinweis wird seitens des Bauamtes geprüft.

- *Herr Stadtrat Zeymer* teilt mit, dass es sich um eine Interessengemeinschaft handle (um wie viele Anwohner es sich dabei genau handelt, konnte er nicht mitteilen), die u. a. auch ein Herbstfest organisieren möchten und anfragen, ob sie ein oder zwei Hütten von der Stadt Haldensleben dafür ausleihen können.

Frau Wendler informiert dazu, dass sie sich mit diesem Anliegen an die Abteilung Kultur wenden können.

- *Herr Stadtrat Zeymer* spricht weiter den schlechten Zustand der Wege auf dem Alten Friedhof an. Er bittet darum, dass die Löcher nach Möglichkeit noch vor dem Herbst geschlossen werden.

Frau Wendler sagt eine Prüfung durch das Bauamt und den Stadthof zu.

- *Frau Stadträtin Schünemann* spricht den mit Vertretern von Landkreis, Stadt und Anwohnern von Anemonenweg und Dessauer Straße stattgefundenen Termin an und bittet um eine entsprechende Information dazu.

Hintergrund ist eine geplante Bebauung und dafür die Herauslösung einer Stadtfläche von 220 m² aus dem dort befindlichen ca. 1 ha großen Biotop. Der Landkreis hat dies geprüft und dieser geringfügigen Entnahme einer Fläche aus dem Biotop befürwortet. Dafür gibt es auch die entsprechende gesetzliche Grundlage.

Herr Waldmann informiert hierzu, dass ein Bürger um einen Termin mit dem Landkreis, der unteren Naturschutzbehörde gebeten hatte und das Bauamt dazu mit eingeladen wurde. Es waren viele Bürger anwesend und es fand ein reger Austausch von Argumenten statt. Die Verwaltung hat versucht, die Bedenken der Anwohner weitestgehend auszuräumen.

- *Herr Stadtrat Hieber* gibt die Frage eines Anwohners aus der Kolonie weiter, der anfragt, ob es einen öffentlichen Weg zwischen den Grundstücken Kolonie 17 und Kolonie 19 gibt. Dieser sei jetzt wohl abgesperrt und es wurde erzählt, dass dies ein öffentlicher Weg sein müsste.

Ein solch öffentlicher Weg ist der Verwaltung nicht bekannt. Es gibt einen Durchgang zwischen der Maschenpromenade und der Kolonie. *Herr Stadtrat Hieber* geht jedoch davon aus, dass die andere Seite gemeint sei.

- *Herr Stadtrat Hieber* gibt noch eine Anregung eines Bürgers aus der Warmsdorfer Straße weiter. Dieser regt an, Parkflächen in dem Bereich ab Kreisvolkshochschule in Richtung Hängebrücke zu markieren, da ein Durchfahren mitunter nicht möglich sei. Wenn zwei Autos parallel parken, komme ein drittes Fahrzeug nicht mehr durch. *Herr Stadtrat Hieber* bestätigt dies aus eigener Erfahrung. Eine Neuregelung in diesem Bereich sollte auch im Interesse der Stadt sein, um ein ungehindertes Befahren z. B. auch für Rettungsfahrzeuge stets zu ermöglichen.

Frau Wendler sagt eine Prüfung zu.

Um 19:10 Uhr beendet *Frau Wender* den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

in Vertretung

gez. W e n d l e r
Stellv. Bürgermeisterin

gez. Diana Klimpke
(Protokoll)